

- 1 Ich, Johann Hollandt, [137^F]
 bin ehrnhold weit im lanndt,
 von sechs sprachen, die ich kann:
 latein, teütsch unnd pollan,
 5 frantzosisch unnd engellisch,
 darneben gütt ungerisch.
 Geboren auß Bayren von Egkenfelden, [137^V]
 ich hab mein tag gevastet selten;
 ein knap der wappen, des adels kinndt,
 10 eins trüwen firsten hoffgesinndt.
 Hertzog Ludwig auß Bayrenlanndt,
 graff zü Morteiny on alle schanndt,
 kam zü dem romischen vogt
 eins mals als er von Zeüerch zogt,

-
- 2 Ein Erhold weit erkannt H, Ernholdt weit erkhannt D.
 5 Frantzöschisch; Englisch H.
 6 Vngarisch H.
 7 von] zu D.
 8 ff. Dann von natur ys ich gern frue,/ Und, obs mich lust,
 drinckh ich darzue,/ Wie es dann von alter herkhomen ist,/ Darbey bleib ich zu aller frist./ Mit neurung ist mir nit woll/ Ich wurd die woch ehe achtmall voll,/ Ehe ich mir nãmb untreu in sinn/ Wider meinen negsten, darum ich bin/ Ein Khnab der waffen.../ D.
 9 knab H.
 10 eins] ein M; trewen fürsten H, teuren Fürsten D.
 12 Morttani H, Mortain D.
 14 Nach als ist vo durchstrichen M; Zürich zog H, Zirich zoch D.

- 15 konig Sigmūndt, ein hertzog geboren
 von Lutzelnbürg, zū dem reich erkoren,
 unnd wolt gen Schaffhausen zū
 ein zeit daselbs haben rüē.
 Nun was neulich da gewessen
 20 ein dūrnier wol aüsserlessen,
 von gütten adel aus dem reich,
 die den thūrnier herlich
 besücht hetten, als sich getzam.
 Unnd als der konig dahin kam,
 25 ward im von solichem ritterspil
 gesagt mer dann vil;
 unnd von denn zarth frauen,
 die sich mitt ehren lissen schāuen.
 Auch wer mitt schleggen gestrafft were,

15 hertzog] Graf HD.

16 Litzelburg H, Lützelburg D.

17 gen H] gens M, gehen D.

19 Nun] Auch HD; neulich] zuvor D.

21 Über Zeile 21 etwas eingerückt und von anderer Hand: thūrnier
 zū Schaffhaus M, fehlt HD.

21 f . Im dreutzehen hundert Neūntzig zwai,/ Davon man noch
 redt allerlay D.

22 den] denen M; herleich H, gar herleich D.

23 Ersücht H, Ersuecht D.

25 Über ausgestrichenem disem: solichem M, solchem HD.

27 zarten H, zärten D.

28 mitt fehlt H, in ehrn D.

- 30 aüff schranken setz unnd sollche mere;
 das gebürdt mir nitt zü melden
 --man lobt mich darümb selten--
 unnd wer wider meins ampts trewen,
 das ichs solt vernewen.
- 35 Darümb vor einer gestrafft ist worden,
 das gebürt nitt meinem orden;
 es wer dann, das er nicht widerkart,
 so wer mein straff gantz ungespartt
 mitt senffter rede tugentleich.
- 40 Es wer fürst, arm oder reich,
 graff, frey, ritter oder khnecht,
 dem bin ich schuldig dreulich recht
 sein ubel unnd boßheit zü melden; [138^F]
 er soll mich des nitt lonen entgelten.
-
- 30 setzen H, sezen D.
 31 gepürdt H, gebürt D.
 34 Daß ich das HD; vernewen] Tintenklecks in -ewen M.
 35 vor] fehlt D.
 36 gepürdt H, gebürt D; vor orden ist ortt durchgestrichen M.
 37 wäre H, wäre D; nicht H] fehlt M, nit D.
 38 wäre H, wär D; Straffen H; -spartt über der Zeile aus
 unge-spakht ? korrigiert M.
 39 Red HD; thaugentleich H, Taugenleich D.
 44 dessen nit lahn entgelten H, Er soll des mich nit lan
 entgelden D.

45 Volgt er mir, das sich ich gern,
 so thut sich sein frumbkheit meren;
 kert er sich aber nitt daran,
 so hab ich doch das mein gethan.
 Nun laß ich von disem storm
 50 unnd komm auff den vorderen vorm.
 Der konig hett ein cantzeler,
 der im nitt was unmer,
 genandt herr Caspar Schlickh;
 der bat mich auch oft unnd dickh
 55 ob ich sovil vermocht,
 das ich im alle geschlecht
 in aller Bayrischen revier,
 die besuchten den thurnier,
 die solt ich im verschriben nennen,
 60 das werlt er geren umb mich erkennen.
 Also sagt ich im das zue,

48 Über Zeile 49 etwas nach rechts eingerückt: geschlecht zu Bayren M, fehlt HD.

51 Khinig D.

52 unwehr D.

53 Genanntt der Caspar Schlickh D; Schlückh H.

54 bat H] fehlt M, Pat D; auch fehlt HD.

55 und 56 in einer Zeile M; sovil überkleckst -il Über der Zeile M; vermecht H, vermechte D.

56 geschlächte D.

57 Refier HD.

59 beschriben H, geschriben D.

60 Die wolt er gern H, das wolt er gern D.

- das ich nitt wolt haben rüē
 bis ich mich recht bedecht
 unnd im die in geschriffte brecht.
- 65 Das hab ich also gethan
 unnd inn reim gesaget schon
 als ir hernach findet.
 Wer sich vil underwindet,
 der hat sovil mer zu schaffen.
- 70 Ich geleich mich einem affen
 der macht im selb vil unrhu.
 Hie mit so griff ich zu:
 Inn anfang hochgenandt
 die hertzogen auß Bayrenlandt,
 75 die lanndgraffen zum Leuchtenberg, grafen zu Hals
 erkant man lang vormals.
 Darnach die graffen wolgeboren
 von Orttenberg schon außerkoren.

64 Schrifften HD.

70 gleich HD.

71 im] in M.

72 greif H, greiff D. 72 ff. Nun merckhet Ich will euch bedelthen,/
 Eins thails van Bayrischen Edlleten, / Als vil mir der zu diser
 frist, / In mein gedächtnis khomen ist, / Die sich gebrauchen des
 Tornier, / Unnd sich mit Ehren thun herfür. / D.

75 Leichtenberg HD.

76 Kennt man H; nach lang vorlang ausgestrichen M; So erkannt
 sein lange vormals D.

Von Abensperg die freyen herrn,
 80 die freyen von Laber on allen weren.

Auch das ich die herren meld
 von Gündelfing zu Seelfeld.

[138^v]

Darnach die gestrengen vesten
 im Bayerland die besten:

85 Am ersten die Fraunberger,
 ritter des reichs on all geuer.

Fraunhoffen gar ein alter adel,

Preissing auch on allen tadel,

desgleich wie die von Toring

90 sind auch nicht zu wegen ring.

Achdorffer mitt dem angel

haben an ehren kein mangel.

Vernempt verer mein kaltzen

die Trüchtlinger von der Altzen.

95 Die Grenns aus dem Matichtall

82 Gundlfingen zu Seeveld H, Gundelfing zu Seefeld D.

83 Strengen H, Strenngen D.

85 Am ersten] Am Anfang H; Van Fraunberg die Fraunberger D.

88 Preising HD.

89 desgleich] und die H, Darzue die D.

90 Seind nicht H, sein gar nât D.

91 Die Achdorffer HD.

92 Haben der Ehren HD; keinen H, khainem D.

93 Vernempt HD] vermeimpt M.

95 Grausen auß dem Mächtintal. H, Grausen aus dem Mätichtall D.

- besitzen wol der ehren sall.
 Die Kūchler aūch dergleich
 an ehren unnd wird reich
 zū besitzen thūn in ehren.
- 100 Ich nen ir noch vil mehren
 die Closner zu gern
 sparen nichts in ehren.
 Von Seiboldstroff die gūtten,
 die frūmmen unnd woll gemūtten.
- 105 Merckt verer was ich sag,
 Leberskircher zūm Liechtenhag.
 Die von Acham in Vilstall,
 ein altt geschlecht alßumall.
 Die Achamer zu Neūnhāus
- 110 vast kostlich mitt grossem praus.

96 der] die M; hiernach veränderte Reihenfolge der Namen bei H,
siehe TABELLE A und Anm. dort.

98 f. Weren wol wūrdig ein Reich/ Zubesitzen durch jhr Ehr./ H,
 Wārn woll wūrdig eines Reich/ Zu besizen durch ire Ehre,/ D.

100 mehr H, mehre D.

101 Geren H, gerns M, gern D.

103 Seyboltstorff H, Seyboldstorf D.

104 wolgemūten H, wolgemuethen D.

106 Leber^ßkircher H.

107 Ahaim im Vil tal H, Aham im Vilstall D.

109 Ahaimer zum Newenhau H, Ahaimer zum Newhaus D.

110 kōstlich H, Loslich D; praus] sau^ß H, saus D.

- Potzauer bliben nitt dahinden,
 wann man wil erwinden
 ritterspil anfachen,
 da thun sie hin zu nahen.
- 115 Das ich die von der Wart meld,
 die reitten ritterlich zu feld.
 Von Wildenthuren die gutten Waller [139^r]
 die nement nitt ein haller,
 ob dar gild tausendt pfündt
 120 das sie verlegen ein stündt,
 da man er solt erjagen
 sye setzten sich selb für gagen.
 Ich will, der Stachel nit verschneihen
 sie haben des selben holtz ein geigen;
 125 was zu ritterspil gehortt,
 daran sind sie unbedortt.

111 Poxawer H, Pocksauer D; bleiben HD; nit aus mitt korrigiert M.

113 In anfachen ist -g- ausgestrichen M.

114 So thun sie dahin gachen H, Da thun sy zuhin jachen D.

117 f. Von Wildenthurn die Waller gut/ Hetten Thurnierens
 Lust und Müt./ H, Unnd die Waller van Adel rain/ Reim=
partner fehlt, reimt auf den vorhergehenden Namen
 Hornstain D.

123 verschne # ihen Tintenklecks M; verschweigen HD.

- Die Ramstorffer mit der Gabel
 die recken iren schnabel
 nach ritterlichen ehren,
 130 darumb thut sich ir lob mehren.
 Die Haußner mitt dem rotten wider
 gar frumb leut unnd bider.
 Es bleiben auch nitt unvermeldt
 die Heybecken zu Weissenfeldt,
 135 die vom Tor zum Hornstain,
 Waldegck ein altter adel rein.
 Die von Laming zu Amrang
 sindt herkommen vast lanng.
 Die Weichsser von Traubling
 140 haben oft mitt der kling
 vil rittern ehr erworben,
 nun sind sie abgestorben.

130 sich] sie M.

131-132 fehlen HD.

134 Haybeckhen von Wisentzfeld H, Heibegkhen von Wisenfeldt D.

135 Thorer von Horenstain H, Torer von Hornstain D.

139 Weichßner H.

141 Vil ritterlichs erworben H, Ritters Ehr D.

- Die Weichsser von der Glann
haben nie ubel gethan.
- 145 Freundsperg auß dem Yntall,
Reichenhoff mitt grossem schall,
von Bientznaw zu Wildenholtzen
die ritterlichen stoltzen,
vom Tegenberg die teuren,
150 von Nußberg die geheuren.
Jachastorff bleib nie dahinden
wo man ritterspil tut finden.
Es hatt auch gutt vertraue [139^v]
von Brenberg die vonn Aue,
155 dergleichen die frummen Ebser,
den alles ubel ist unmer.
Ich mein auch die von Hochenrein,
die aller eren nitt sind sein.
Das ich die red uberlauff

145 Yntall] tutall M, yhnthall H, Inthall D.

146 Reichenhouen H, Reichershof D.

147 Pientzenawer von Wildenholtzen H.

150 Getrewen H.

151-152 fehlen HD; tut fehlt M.

153 haben H; gutt Über der Zeile M; Vertrawen H.

154 Die Prennberger von Aue H, Zu Prennberg die von Au D.

155 Obser H, Ebbser D.

158 Die aller Ehren seind sain H, Die aller ehrn sein vil
sain D.

- 160 so nen ich billich die von Stauff,
 darzu die von Schmiechens,
 dabey die vom Breittenstein:
 die drey geschlecht sind uberein
 mit schilt unnd helm verglicht,
 165 das billich keinr vom andern wicht.
 So komen die von Kameraw
 mit der rotten wildsaw.
 Buchberg last sich vil gesten
 wo man mit ritterspil soll umbgen.
 170 Paulstorffer sindt lang erkant
 unnd alweg frum leut genandt.
 Mechselrein ein alt wessen,
 von den hab ich vil gelessen.
 Auch die von Murach
 175 an eren vast unnd zach,
 Berbinger von altenn stammen,

-
- 160 billich] fehlt H; So nenne ich euch die von Stauf D.
 161 Schmiechens] schmchens M; Schmiechen/ zu den guten Sachen
 ziehen/ Pluszeile H; Schmiechen D.
 164 vergleicht HD.
 165 Zeile fehlt H; Khains; weicht D.
 166 So] Jetzt H.
 167 Wilden Saw H.
 168 f. Kleckse in Reimwörtern gesten: umbgen M.
 172 Mächflrain H.
 174 Auch] Dergleichen HD; den von Mourach H.
 175 vest vnd jach H, Vest unndt Zäch D.
 176 altem H.

Tanberger von güttem namen.
 Auch die von Egolffstein
 sein allem ritterspil gemein,
 180 alle zeitt beygestannden
 inner unnd aüsser lannden.
 Parsperg besitzt gar selten
 wo man thurnier thut melden.
 Die Rainer vom Rein
 185 an ehren vest als ein stein,
 dergleich die Zenger vom Zangenstein,
 die wegen auff alle ehr nitt khlein.
 Von Wernberg die Notthafften [140^r]
 thund sich zu allen ern zafften
 190 in schranken inden unnd oben,
 ich hab sie alweg horen loben.
 Herttenberg ist an der zall
 da man hatt der helden wall,

177 guttem] altem H, gueten D.

178 Wolfstain HD.

179 allem] allen D, alles M.

182 versitzt HD.

183 Thurnierh^eof H, Thurnier hof D.

184 Bey Straubing die Rainer von Rain D.

187 all jhr Ehr H, wegn auf Ir ehr nit clain D.

189 Die bleiben billich vngestraftt H, Beleiben billich ungestraffen D.

190 niden H; 190-191 fehlen D.

193 Helmen HD.

- zu wellen unnd zu verachten.
 195 Ich will fürbas trachten
 mit diser rede on gever:
 Ein geschlecht heissen die Nußdorffer,
 mit grosser frümbkheit hergebracht
 als lanng ich ye hab gedacht.
 200 Ich mein auch die Wißbecken,
 die lassen sich nitt gern erschreckhen.
 Auch die von der Alam
 thurnieren allenthalben.
 Die Thurnier zu Newbeuren
 205 sind wol hoch zu tewren
 bey ritterlichen schertzen,
 es gieng in vast zu hertzen.
 Trauner sind vast verwegen
 wo man sol des thurniers pflügen.
 210 Peichner ain altt geschlecht,

195 wolt H.

201 schrecken HD.

202 Albm H, Alben D.

203 Thurnierend H.

204 Thurner von Neupewrn H, Turner von Netten Petürn D.

206-207 fehlen HD.

208 erwegen H.

210-211 fehlen HD.

- dergleich wer Lannpoldtding gedecht.
 Ich mein unnd will das nitt entberen
 die Strüdel mit dem güldin steren.
 Man sach auch etwan brangen
 215 die gutten von Nopping---sind vergangen
 das kheiner lebt auff erd.
 Von Katzenberg die Mautner werd
 habens ye unnd ye
 kein ritterspil versessen nie.
 220 Tauffkircher von adel alt
 zu Guttenberg gar mannigfald,
 ich laß mir nitt abträtzen,
 ich mein die rechten Schilbatzen.
 Gumpenberg, Marschalck im Oberlanndt [140^v]
 225 khummen zu dem thurnier geranndt,
 darzu die von Schonstetten
 sind zu dem thurnier wol gebetten.

211 Lannpoldt ding M.

212 Ich nenn vnd will jhr nit emperen H, Ich nenn und will
 er nit entfernen D.

214 etwan] also H.

215 Da jhr keiner lebt HD.

218 Haben HD.

222 abtragen M.

223 mein] nenn H; güten H, guet D; Schilwatzen H,
 Schilbazen D, schilbagen M.

224 Erb Marschalckhen H, Erbmarschalch D.

227 Sein zu dem Thurnier jetten H, zum Tornier geyeten D.

- Ich mein auch die von Sattelbogen,
 die sein offtt nachgezogen
 230 den loblichen thurnier
 mit grosser kostung unnd zier.
 Ottinger von Otting
 man saht, sag oder sing,
 so lassen sie sich nitt halten
 235 wo man sol des thurnierens waltten.
 Eyssenhoffen vom adel vest
 bleiben in Bayren nitt als gest
 wo man thurniere waldt,
 so komen jung unnd altt.
 240 Hør, hør, und loß!
 Die Eychberger im Moß
 khomen auch fürwar
 gar ritterlichen dar.
 Noch auff ein geschlecht ich paw,
 245 heissen die von Rotaw.

230 Dem löblichen Thurnay H; 230-231 fehlen D.

231 zier] Geschray H.

233 Hielten sich mit nichten zering H, Hielten sich mit nichten
gerinnng D; Tintenklecks in saht M.

237 Die beleiben auch nicht im Nest H, Beleiben nit in dem
Nest D.

238 Thurnierens H; 238-239 fehlen D.

241 im] auß dem H; aus dem D.

245 Die heissen die HD.

- Ich will euch auch entdecken
 die gütten Rorbegcken
 von Tuntzenberg unnd Rorbach,
 unnd darzü die von Staudach.
 250 Lauttenbeck von Wagkerstein,
 ein gutt geschlecht als ich mein,
 darzü mit adlichem gefüeg
 ein geschlecht heissen die Pflüg.
 Noch hab ich gütten geding
 255 auff die Hoffer von Sünching,
 dergleichen die Hoffen von Lobenstein,
 gutt früm leut mit ehren rein.
 Die Egk von Egk
 haben vil pfenyng segk
 260 gelert on alle schandt [141^r]
 nach eren inn dem lanndt.

246 euch] fehlt H.

247 die] do; Vorbegcken M.

248 Vorbach M.

249 Leittenbeckhen H, Leittenpeckh van Wackhenstain D.

251 als Über der Zeile M.

252 Dabey HD; Füg H, fueg D.

253 Geschlecht das heissen die Pflüg^o H, Ain geschlächt haist Pflueg D.

255 Hofer von Sinching H, Hofer von Sünking D.

256 dergleichen] Darzue D; auff die Hofer von Lobestain/ am rechten Rand Ist ein Geschlecht H.

257 Güt fromb Leuth mit jhrem Thain H, Guet from leuth mir iren thän D.

- Ecker von Kepffingen
 thünd nach ehren ringen.
 Die von Schonstein sind lang herkhommen,
 265 hab ich in einer cronigk vernommen.
 Die von Peffenhaüssen
 lassen in nitt sehr graussen
 bey allem ritterspill,
 wo man das begunnen will.
 270 Sanditel von adel altt
 kumen zu dem thurnier baldt
 wo der wirtt in welchem land,
 so kumen die Kürner auch ohn eren schand.
 Absperg haben kein ruw gelimpff
 275 sye reitten dan zu solchem schimpff,
 das der thurnier geheissen ist.
 So kumen sie in kurtzer frist
 geritten die frummen Ebrans
 von Wildenperg unnd Jüdman,

262 Khäpfingen H.

263 Thun auch dergleichen spring D.

265 hab ich] Das hab ich H, Als ich hab in Cronnicen funden D.

269 begunnen] laugnen H, pflegen D.

270 Sanditzeller H, Sanndi Zeller D.

273 Kürner HD; ohn] fehlt M.

274-276 fehlen H; 274-277 fehlen D.

277 f. Do man Thurnierens pflegen ist/ Pluszeile H.

278 Erbran H, Ebran D.

- 280 von Afecking unnd Ernbach,
 sovil ich ye thurniren sach,
 so was ir kostung nitt klein.
 Dergleichen die vom Wildenstein
 die schigkt man in des thurnirn trang,
 285 darbey auch die von Haslanng
 hab ich oft gesehen.
 Mus ich auch von den von Swangaw gehen,
 das die alweg ritterlich
 zum thurnier haben bereittet sich.
 290 Frodenberg ist an der schar
 da man nimbt des thurnieren war.
 Unnd auch die von Lauwolffing,
 was man ye anfieng
 das zum ritterspil gehordt
 295 daran sein sie unbedordt.
 So komen die von Offenstetten [141^v]
 zugeritten unerbetten.

282 Kost H, lossung D.

284 schigkt] sicht HD; in den Thurnierens H, in des
 Torniers D.

285 Daneben H.

286-289 fehlen HD.

290 Freidenberg HD.

291 man] fehlt H; Nimbt Im des Torniers war D.

292 Leubelfing H, Leiblfing D, Hauwolffing M.

293 man aus mam korrigiert M.

294 ungebetten HD.

Harskircher mit der zangen
 findet man auch da brangen
 300 wo man prei^ß erjagen soll,
 da fügend sie sich vast woll.
 Frumessel bleiben selten
 wo sie er wissen zu gel^tten.
 Sovil ich mir mer vertra^w
 305 so mein ich die von Aschaw.
 Die von Freiburg sindt genandt,
 die hat man vast lang erkandt
 das sie dann iren fleis
 legen an ritterlichen preis.
 310 Also sind die von Wolffstein
 an adlichen ehren rein.
 Auch ersachen allzumal
 den thurnier die von Apfentall.

298 mit der roten Zangen D.

299 findt] sicht HD.

300 Pracht erzeugen H; 300-301 fehlen D.

301 Da begehen sie sich H.

304 mer] ferrer H.

305 mein] nenn HD.

306 Freyberg HD.

308 das doppelt geschrieben und einmal durchgestrichen M;
 dann] fehlt H; 308-309 fehlen D.

309 an] fehlt, Ritterlich H.

310 Egloffstein HD.

311 süchen H, suechen D.

313 Affenthall D.

Sazenhoffer haben grossen präus
 315 wo man thurnier schreibt aus.
 Es komen auch mit gutten fug
 die Ramellsteiner von dem Lüg.
 Auch khombt mitt ritterlicher wat
 der gütt adel vom Kennadt,
 320 unnd damit die von Hagksnagker
 synd ye unnd ye gewesen wagker.
 Hornnbeck die güttenn
 thundt nitt anders mütten,
 dann das billich sey den eren
 325 annders sie nitt begeren.
 Swartzenstein kompt auch dahin
 da man hatt thurniern sin.
 Auch sunder das ich meld
 von Welchenberg die von Legfeld.

315 Wo man den thurnier H; Wo der Turnier ist geschriben aus/ D.

316 gütem H, guetem D.

320 von] fehlt H.

321 ye und albeg D.

322 Hornpeckhen H, Hornpegkhen von Hornpach D.

323 Ziehen albeg hinach D.

324 billich] löblich H; 324-325 fehlen D.

325 Nit anders sie begeren H.

326 Schwartzenstein HD; darzue H.

327 Wo man vor Thurnieren thüt./ H, Do man hat Tornieren sin D.

329 Die von Welchenberg zü Lengueldt./ H, Van Wölchenberg die vonn Lengfeldt./ D.

- 330 Ich nen auch auff der fart
das alt geschlecht von Wildenwart.
Noch will ich verer gedenken [142^r]
von Neidegk an die Schencken,
man findt auch aus den wengken
335 aus der Aw die Schencken.
Nun kom ich an die rett wider,
Dachaw, frumb leutt und pider.
Zu den eren milt und nitt genaw
das sind die von Waldaw,
340 die gutten ehren vesten.
Mistelbegk meint er wer verflucht,
ob er nitt den thurnier sucht.
Hauzendorff meint auch also
er machte all sein freundt unfro.

330 Mehr nenn ich HD.

331 Wildenwart] Tintenklecks Wilden -f-art M.

333 an] fehlt HD.

334 aus den wengken] in den Schrenckhen HD.

337 Dachawer HD; leutt] fehlt H.

338 Zu Ehren mild vnnd genaw/ HD.

340 fehlt D; 340 f. Zum Thurnier nit die letsten./ Pluszeile H.

342 besücht H.

343 Hautzndorff H, Hauzendorf D, haugendorf M.

344 machet HD; 344 ff. Er maint er wär verzigen/ zu beschawen
das ewig Reich/ Das ist seiner Mainung gleich./ Plus=
zeilen H.

- 345 Die gü^utten Urssenbegken
darff man dazu^u nitt wegken,
zu^u den ehren sie selbst khommen
hatt man digk von in vernommen.
Mergk mich verer unnd h^uör!
- 350 Vom Stornnstein die St^uör
sindt zu^u dem thurnier bereidt
mit ritterlicher arbeit.
Ramsperg mit adlichen sitten
khomen herrlich zu dem thurnier geritten.
- 355 Auch ist weitt erkanntt
das alt geschlecht von Swandt,
die alzeit sind gebreist
unnd erst ritterlich beweist.
Die Stumpff vom Stumpffsperg sind auch des willn
- 360 unnd horten sie ein gryllen

346 Bedarff; dazu] fehlt; aufweckhen HD.

347 selbs HD.

350 Von Störnstein H, Von Sterenstain D.

353 Ramsperger H.

354 Kompt HD.

355 Sternchen am rechten Rand M; 355-358 fehlen H; Und van Schvvendt die Schvvandtner guet/ sein zu Tornieren hochgemueth./ Name und Vers transponiert D; siehe TABELLE A, No. 23.

359 auch] fehlt H.

360 Ganntz fromb vnd mandlich in Ir ferg/ D.

361-362 fehlen D. Die Herzogenburger HS ist an dieser Stelle beschädigt.

- singen von eim ritterspill,
 sie legten drauff kostung vill.
 Schaypegken können sich hart genieten
 wo man den thurnier thut außbieten,
 365 sye komen dar mit grosser kost,
 sye irt weder hitz noch frost.
 Bartnegk kompt mit grossem säusen,
 mit in die von Messenhäusen,
 Kantzberg derselben massen, [142^v]
 370 auch die von Hilgerhäussen die graffen,
 und auff die gelegt mit kamler
 so komen dann die von Kamer..
 Die funff geschlecht zūsamē wartten,
 wann sie fūren alle die bartten,
 375 wan das die farb hatt underscheid
 unnd yede mitt farben sunder bekleid,

-
- 363 Glaispeckhen H, Schlaispecken D; sich] sie D, sye M;
 genieten] harmietten D.
 364 den] fehlt HD.
 365 grossem H, grossen D.
 366 weder] i zu e korrigiert M.
 367 kompt] fehlt D.
 369 Chammerberg HD.
 370 Hiltger^ephausen wār zuhassen/ H, Hilckershausen ist nit
 zu hassen/ D.
 371 kamler] Jammer H; Darzue an allen jamer/ D.
 372 Khamen die von Camer/ D; dann] darzū^o H.
 374 wann] Dann D; Partten HD.
 375 wan das die] Dann da jede Farb H, Allain die Farb D.
 376 Vnd jede Parthey sonder beklaidt/ H, Unnd yede Partten
 sonder Klaidt/ D.

unnd doch von alter ein nam:
 von Barttenegk an alle scham.
 Die Forster vom Wildenforst unnd von der Putzen,
 380 die k^unnen ir leib und g^utt n^uzen
 z^u eren unnd aller erbarkeit,
 das hat man digk von in geseidt.
 Ein geschlecht heissen die von Kager
 sind an ehren nitt gar mager,
 385 die sparen weder leib noch g^utt
 wo man den th^urnier halt in h^utt.
 Es kommen auch z^ugetrun^gen
 von Wildegk die vil frommen.
 Hohenfels kombt woll gesenngt
 390 in den th^urnier bald gesprengt.
 Von Greiffenberg die Greiffen
 kommen mit singen unnd mit pfeifen.

377 eines H.

378 Von Parteneckhen allen Stammen./ H, Van Parteneghh an
 alles schamen./ D.

379 Die] fehlt H; Die Forster (134) von Wildanforst unndt
 die Puzen (135)/ D.

380 kunnen] thun HD.

383 haist D.

384 Sein an den Ehren nicht mager/ H, Seint an Leib unnd
 Ehr nit mager./ D.

385-386 fehlen D; 386 halt] helt H.

388 Wildeneckh D; vil] fehlt D.

389 Hohenfel^ß H, Hohenfels D; gesenngt] gesegnet H.

390 bald] fehlt HD.

391 Greiffenburg D.

Auch darzu die Schyrpeysen,
 die Sigenhamer soll man breissen
 395 mügen iren adl lanng beweissen.
 Haldenberg derselben meinung
 ist auch ein allter adel frumb.
 Von Gastelnberg die Gestel
 kumen mit grossem prestel,
 400 Altenberger die selben,
 die zwey geschlecht füren ein helmen
 auch ein schilt von recht,
 wen sie beid sind ein geschlecht.
 Von Regelstein die Turrügel
 405 findt man in brief und gsigel,
 das sie von lanngen jaren sind [143^r]
 ye unnd ye des adels kindt.

393 Schurffeisen H, Schuerffeisen D.

394-395 fehlen HD. Pluszeilen: Auch nen ich euch die van
 Rambseiden/ Die mögen khain untugent leiden./ D.

397 Gästlensperg, Gästl H, Von Gässlsperg die Gässl allt,/ D.

400 Altenburger HD; daselben H.

402 Vnd auch H.

403 Wann sie seind beyd H, Wann sie seind ain D.

403 ff. Auch die Ottinger von Otting/ Hielten sich mit nichten
 geringg./ Die Raittpuecher zu Raitnpuech/ Hetten zu ehrn
 gleichen bsuech./ D.

404 Riglstain HD; Turrügl H, Thürriegl D.

405 Dern Namen find man H, Der nam findt man in brief und sigl D.

406 von] vor H; 406 f. So man etwan Gotsman gehaissen,/
 In ist wol mit Turnier und Paissen./ D.

- Der Wolberger ist vast gedacht
 wo man des thurnier hat volbracht.
- 410 Also hab ich nach der leng
 die fürsten, grafen, herrn und gestreng
 ritter unnd die werden knecht,
 die thurniers haben recht,
 sovil ich der hab erkanntt,
- 415 ich mein, ich hab sie vast genandt;
 sovil ir doch im Bayerlanndt
 zü dem thurnier sindt genandt.
 Wiewol sunst vil gütter leüt,
 der nam ich eüch nitt bedeut,
- 420 behaüst sindt in dem Bayerlanndt
 von adel gütt, an alle schanndt,
 die sollen nitt gedenccken
 das ich ir lob well krencken.

408 Weilberger H, Weidenburger D.

409 des] fehlt D, die H. 409 ff. Umstellungen und Plusverse:
 Von Wildenthurn die Waller gü^ot/ Hetten Thurnierens
 Lust vnd Müt./ Auch die Ottinger von Otting/ Hielten sich
 mit nichten zering./ Die Raidenpücher zü Raidenpüch/
 Hetten der Ehren ein gleichen Besuch./ Zü Falckenfel^e die
 von Falckenstain/ Die von Sinching vnd von Klammenstain/
 Hetten zum Thurnier auch gro^e Verlangen/ Wann sie nicht
 wärn vor langst vergangen./ Von Rorenfel^e die Rorenstadt/
 Khamen zum Thurnier wol spadt./ H.

411 herrn] fehlt HD; Freyen vnd Streng H, Freien und Strenge D.

414 erkennt HD.

415 vast all genennt H; ich hab] sie sein D.

419 Namen; nicht hab bedeut HD.

420 in auf Rasur? M.

Wan mir gebürdt von recht,
 425 das ich sey des adels knecht;
 auch alle bößheit starff
 unnd die frumbkeit uffzaff,
 sovil als ich vermag.
 Nun ist meine grosse klag:
 430 das kein ubl ist so gro ,
 es findt zu bilden sein genoß.
 Das kombt von den gelerten,
 von den geschriffte verkertten.
 Die uns gutt ler vor sollten tragen,
 435 die hatt der teuffl selb erschlagen.
 Damit hatt die redt ein enndt
 gott uns sein gnadt senndt!

Antwortt

Also sagen die Naraffen,
 die ir leben selb nitt straffen,
 440 die geben den gelertten die schuld

[143^v]

426 auch] Und HD.

427 auffzaff H, auf zaf D.

428 als fehlt H; Nach dem besten Ich vermag D.

429 grüste D; Clag H.

431 sein fehlt H.

433 Vnnd von den Schriffteverkherten H.

434 solten vortragen H; 433-434 fehlen D.

437 uns] umb M; amen D.

Vor 437 Antwortt in anderer Hand M; Antwort Georgen/
 Rixner Heroldts H; Aus D. Hund Copi/ Antwortt Jürgen
 Rixner Herold D.

438 Naraffen D.

damit verlirn sie gottes hũld.

Das ist der obendrauff

drit mich nit, ich leid sein nitt!